

<b>4.1</b>	<b>Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind in der Lage, Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorzubereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.</b>	<b>5</b>
4 1 1	Ausbilder/-innen können aus der Ausbildungsordnung die Anforderungen der Zwischen- und Abschluss-/Gesellenprüfung herausstellen .....	5
1	Anforderungen der Zwischenprüfung .....	5
2	Gliederung der Zwischenprüfung .....	5
3	Anforderungen der Abschlussprüfung .....	6
4	Gliederung der Abschlussprüfung .....	6
4 1 2	Ausbilder/-innen können die Bedeutung und den Ablauf der gestreckten Abschluss-/Gesellenprüfung darstellen .....	7
4 1 3	Ausbilder/-innen können Hilfen zur Prüfungsvorbereitung und zur Vermeidung von Prüfungsversagen anbieten .....	8
1	Ganzheitliche Prüfungsvorbereitung als Abrundung der Ausbildung .....	8
2	Abbau von Prüfungsangst .....	10
4 1 4	Ausbilder/-innen können die Besonderheiten einer Prüfungssituation vermitteln ....	13
1	Was sind Prüfungsinstrumente? .....	13
2	Das Prüfungsinstrument „Schriftliche Aufgaben“ .....	14
2 1	Die Mehrfachwahlaufgabe als Grundtyp der programmierten Aufgaben .....	15
2 2	Umordnungsaufgaben .....	16
3	Das Prüfungsinstrument „Arbeitsprobe“ .....	19
4	Das Prüfungsinstrument „Präsentation“ .....	19
5	Das Prüfungsinstrument „Prüfungsprodukt/Prüfungsstück“ .....	20
6	Das Prüfungsinstrument „Gesprächssimulation“ .....	20
7	Der Instrumentenmix beim „Betrieblichen Auftrag“ .....	21
8	Der Instrumentenmix bei der „Arbeitsaufgabe“ .....	21
9	Das Prüfungsinstrument „Fachgespräch“ .....	22
10	Die mündliche Ergänzungsprüfung .....	24
11	Das Bewerten von Prüfungsleistungen .....	25
4 1 5	Ausbilder/-innen können das Bereitstellen der erforderlichen Prüfungsmittel sicherstellen ...	26
	Zusammenfassung .....	27
	Lernerfolgskontrolle .....	29
<b>4.2</b>	<b>Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind in der Lage, für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle zu sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinzuweisen.</b>	<b>31</b>
4 2 1	Ausbilder/-innen können rechtliche Vorgaben für die Anmeldung der Auszubildenden zu den Prüfungen und für die Freistellung beachten, bei der Anmeldung mitwirken .....	31
1	Organisation von Abschlussprüfung und Anmeldeverfahren .....	31
2	Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung .....	32
3	Anmeldeformular .....	33
4 2 2	Ausbilder/-innen können rechtliche Bedingungen für eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung beachten .....	35
1	Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung .....	35
4 2 3	Ausbilder/-innen können prüfungsrelevante Besonderheiten der Auszubildenden zuständigen Stelle mitteilen .....	36
1	Behinderte Menschen in der Prüfung .....	36
2	Schwangerschaft in der Ausbildung – Vorzeitige Zulassung zur Prüfung .....	37

4 2 4	Ausbilder/-innen können bei Nichtbestehen der Prüfung rechtliche Voraussetzungen zur Wiederholungsprüfung und zur Verlängerung der Ausbildungszeit berücksichtigen	38
4 2 5	Ausbilder/-innen können die Verlängerung der Ausbildung bei nicht bestandener Prüfung gestalten	39
	Zusammenfassung	40
	Lernerfolgskontrolle	42

#### **4.3 Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind in der Lage, an der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitzuwirken.**

4 3 1	Ausbilder/-innen können gesetzliche und betriebliche Vorgaben beachten sowie die arbeitsrechtliche Bedeutung von Zeugnissen für die Auszubildenden herausstellen	45
	1 Pflicht zur Erstellung eines Ausbildungszeugnisses	45
	2 Bedeutung des Ausbildungszeugnisses im Berufsleben	45
	3 Ausbildungssituation Formulierung eines Zeugnisses	46
4 3 2	Ausbilder/-innen können verschiedene Arten von Zeugnissen unterscheiden	48
4 3 3	Ausbilder/-innen können Zeugnisse auf der Grundlage betrieblicher Beurteilungen vorbereiten und rechtliche Konsequenzen beachten	49
	1 Form und Aufbau eines Ausbildungszeugnisses	49
	2 Rechtliche Probleme mit Zeugnissen	51
	Zusammenfassung	53
	Lernerfolgskontrolle	54

#### **4.4 Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind in der Lage, Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren und zu beraten.**

4 4 1	Ausbilder/-innen können den Stellenwert der beruflichen Fort- und Weiterbildung begründen	55
	1 Arten der Fort- und Weiterbildung	56
	2 Befragungsergebnisse Argumente gegenüber den Auszubildenden	57
4 4 2	Ausbilder/-innen können berufliche und betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen	60
	1 Stärkung der Bereitschaft zum lebenslangen Lernen	60
	2 Beratung zur beruflichen Weiterbildung	61
	3 Beratung zur Aufstiegsfortbildung	62
	4 Weiterbildung der Ausbilder/-innen in der Aufstiegsfortbildung	62
4 4 3	Ausbilder/-innen können über Fördermöglichkeiten für berufliche Fort- und Weiterbildung informieren	64
	Zusammenfassung	65
	Lernerfolgskontrolle	66

## **Anhang**

Sachwortverzeichnis	67 ( U3)
---------------------	----------